[Text in roter Farbe: Korrekturen und Ergänzungen]

Dupla Graecensia Bryophytorum (2002)

Moose aus dem Nachlass von Julius GŁOWACKI

Michael SUANJAK*

SUANJAK M. 2002: Dupla Graecensia Bryophytorum (2002). Moose aus dem Nachlass von Julius GŁOWACKI. - Fritschiana 35: 17–49. - ISSN 1024-0306.

Abstract: Duplicates of 205 collections of bryophytes (186 Musci, 19 Hepaticae) from the herbarium of Julius Głowacki are distributed. The material was collected in Austria (94 nos.), Slovenia (56), Italy (27), Bosnia and Herzegovina (14), Croatia (9) and Jugoslavia (5). It includes isotypes of *Dicranum sauteri* var. *hamatum* GŁOWACKI (no 5) und *Chionobryum venturii* var. *exapiculata* GŁOWACKI (no 37) and a topotype of *Eucladium styriacum* GŁOWACKI (no 110). In addition, a contribution to the biography of J. Głowacki and remarks on his bryophyte herbarium are presented.

Zusammenfassung: Dubletten von 205 Aufsammlungen von Bryophyten (186 Musci, 19 Hepaticae) aus dem Herbar von Julius Głowacki werden ausgegeben. Das Material stammt aus Österreich (94 Nummern), Slowenien (56), Italien (27), Bosnien-Herzegowina (14), Kroatien (9) und Jugoslawien (5). Darunter befinden sich auch Isotypen von *Dicranum sauteri* var. *hamatum* GŁOWACKI (Nr. 5) und *Chionobryum venturii* var. *exapiculata* GŁOWACKI (Nr. 37) sowie ein Topotypus von *Eucladium styriacum* GŁOWACKI (Nr. 110). Zusätzlich werden ein Beitrag zur Biographie von J. Głowacki und Anmerkungen zu seinem Moosherbar präsentiert.

* Michael SUANJAK, Kogelbuch 34, A-8302 Nestelbach, AUSTRIA

E-mail: michael_suanjak@hotmail.com

Die Dupla Graecensia Bryophytorum dienen der Verteilung von Moos-Aufsammlungen, aus denen nur geringe und unregelmäßige Stückzahlen von Belegen gewonnen werden konnten. Wie bei den Dupla Fungorum (vgl. SCHEUER 1997) und den Dupla Graecensia Lichenum (vgl. OBERMAYER 1998) wird auch hier zur fertig zusammengestellten Lieferung eine entsprechende Liste publiziert. Wegen der unregelmäßigen Stückzahlen werden für jede Aufsammlung und auf jedem Etikett alle Herbarien genannt, welche eine Dublette erhalten (Herbar-Abkürzungen nach HOLMGREN P.K., HOLMGREN N.H., & BARNETT L.C. 1990: Index Herbariorum, Part I. The Herbaria of the World, Ed. 8. Regnum Vegetabile, Vol. 120. New York, bzw. nach http://www.nybg.org/bsci/ih/searchih.html). Die vorliegende erste Lieferung der Dupla Graecensia Bryophytorum enthält ausschließlich Material aus dem Nachlass von Julius Głowacki.

Ein Baustein zur Biographie von Julius Głowacki

(18.6.1846 Idria, Krain [heute Idrija, Slowenien] – 18.5.1915 Graz)

Von Julius Głowacki sind bisher nur kurze biographische Abrisse (u. a. FRAHM & EGGERS 2001, GRIMS 1999, GRUMMANN 1974, Österreichisches Biographisches Lexikon 1959) und ein ausführlicherer Nachruf in slowenischer Sprache (SAJOVIC 1915) erschienen, von dem inzwischen eine Übersetzung in deutscher Sprache von Prof. Dr. Tone Wraber (Ljubljana) vorliegt (in PRÜGGER 1997: 134–138).

Im Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum, Referat Botanik, ist ein fünfseitiges handschriftliches Manuskript archiviert, versehen mit dem Vermerk: "Dieser Lebensbericht wurde dem botan. Archiv am 8. IV. 1924 übergeben von Elsa Pozniak geb. Głowacka."

Hier sollen einige Passagen aus dem genannten Manuskript (POZNIAK 1924) wiedergegeben werden, die u. a. Głowackis Beziehungen zur Universität Graz und interessante Verknüpfungen seiner Biographie mit historischen und gesellschaftspolitischen Fragen seiner Zeit andeuten:

> *"Julius Głowacki wurde als ältestes von 6 Geschwistern im Jahre 1846 in Idria in Krain als der Sohn des Berg- und Hüttendirektors Martin Głowacki geboren. Väterlicherseits stammte er aus einer polnischen Adelsfamilie. [...] Wenn Jul. G.[łowacki] in den Ferien aus Laibach, wo er das Gymnasium besuchte, heimkehrte, wurde oft tagelang in den Wäldern herumgestreift, vom Onkel, der auch Landschaftsmaler war, begleitet, gefischt, Vogelstimmen erprobt, mit der Karte in der Hand, die Landschaft durchwandert.*
>
> *Die schöne, pekuniär ungetrübte Zeit fand durch den frühen Tod des Vaters 1865 ein rasches Ende. Im selben Jahr maturierte J. G.[łowacki] u. bezog dann, ganz auf sich selbst angewiesen, die Wiener Universität. Hier wurde er mit dem modernen Geist der Naturwissenschaft vertraut, lernte den umwälzenden Entwicklungsgedanken u. alle die vielen neuen Entdeckungen kennen. Den ersten Einblick in das Mikroskop empfand er noch im spätesten Alter als eines seiner größten Erlebnisse. Voll Begeisterung erzählte er von den damaligen bedeutenden Professoren, Billroth, Hyrtl, Brücke, schwankte er zwischen den Studien der Medizin u. Naturwissenschaft, schließlich letzteres wählend.*
>
> *[. . .] Auf Ausflügen in die nähere u. weitere Umgebung Wien[s] wurden Tiere, Pflanzen, Minerale gesammelt, doch bekundete sich schon damals ein starkes Interesse für Flechten, u. der Grundstein zur später bedeutenden Flechtensammlung wurde gelegt, die in Görz, wohin er nach Beendigung seiner Studien als Supplent kam, auf Excursionen bedeutend erweitert wurde. Dort widmete er sich auch der Untersuchung von Süßwasser- u. Meeresfischen.*
>
> *Im Jahr 1870 übersiedelte Głowacki nach Graz, um an der Universität Anregung u. Gelegenheit zum Studium zu finden. Er war am 1. Staatsgymnasium als Lehrer tätig und arbeitete gleichzeitig im botanischen Institut der Universität. Stets gedachte er der wertvollen Förderung durch Ettingshausen, Unger, Leitgeb. Zu jener Zeit wurde sein Interesse auf Leber- u. Laubmoose gerichtet und mit der Anlegung des Herbars und auch der phytopaläontologischen Sammlung begonnen. [Anm. 1]*

Als er später 1874 nach Pettau als Professor versetzt wurde, blieben die Beziehungen mit der Universität immer noch erhalten. Die Südsteiermark wurde nun auf Excursionen bryologisch durchforscht, als leidenschaftlicher Freund der Natur gejagt u. gefischt [sic!]. Seine Arbeit "Die Süßwasserfische d. Drau" weist in jene Zeit zurück.

Im Jahre 1884 wurde er Professor am land[unleserlich] Gymnasium in Leoben. Seine bryologischen Studien wurden fortgesetzt. In den Kohlenlagern um Leoben fand er reichlich Material, seine phytopaläontol. Sammlung zu erweitern u. Professor Ettingshausen, mit dem er in regem Verkehr stand, wertvolle Stücke zur Bearbeitung zu liefern. Auch die Beziehungen zum Bryologen Breidler, die bis zu dessen Tode freundschaftlich waren, datieren aus jener Zeit, denn das Bedürfnis, auf einem beschränkten Wissensgebiet zu arbeiten, wurde immer ausgeprägter. Anregender Verkehr bestand auch mit den Professoren der Bergakademie, die ihn zu Kursen heranzogen. Er unterrichtete in seinen Fächern auch an den Bürgerschullehrerkursen, wo er seine spätere Frau Sylvia Klauser kennen lernte, die er 1890 heiratete. [Anm. 2]

Im Jahr 1895 trat man an J. G.[łowacki] heran, die Leitung der slowenischen Parallelklassen d. Gymnasiums in Cilli zu übernehmen, wozu ihn die Kenntnis der slowenischen Sprache und die ehmalige altösterreichische, von jedem Chauvinismus freie Gesinnung befähigte. 4 Jahre, allerdings durch die äußeren gehässigen politischen Verhältnisse getrübt, verbrachte Gł.[owacki] mit seiner nun 6köpfigen Familie in Cilli. [Anm. 3]

Die bryologische Durchforschung der Südsteiermark wurde fortgesetzt, geologisch, faunistische [sic! — war hier "geologisch-floristische" gemeint?] Zusammenhänge waren ihm von besonderem Interesse. Internationale Tausch-Beziehungen wurden angeknüpft, mit einer Reihe von französischen, italienischen, persischen, spanischen u. englischen Gelehrten stand er in dauerndem Tauschverkehr. Von Cilli aus wurden auch einige Reisen nach Dalmatien, Bosnien, Herzegowina u. Montenegro, deren Landessprachen er alle beherrschte, unternommen u. deren bryologische Untersuchung in Arbeiten festgehalten sind.

1899 nahm er schweren Herzens die Stelle eines Gymnasialdirektors in Marburg an, die die für ihn unanregende, administrative Arbeit ihn fürchten lassen mußte, ihn seiner wissenschaftlichen Arbeiten u. seiner Lehrtätigkeit zu entziehen [sic!]. In Marburg untersuchte Gł.[owacki] den Bacher bryologisch, machte wieder verschiedene Reisen nach Dalmatien, Bosnien, Herzegowina. Verbrachte den Sommer stets in Kärnten, Küstenland, den Julischen Alpen, worauf mehrere Arbeiten hinweisen.

[. . .] schied er 1912 aus Marburg, um sich als Pensionist in Graz niederzulassen. Im Vollbesitze seiner geistigen u. fast auch seiner physischen Kräfte, war er auch in der Pension unermüdlich tätig, seine Sammlungen zu erweitern, teils durch eigenes Sammeln teils durch Tausch, seine Bibliothek zu vergrößern, alle Fortschritte auf bryolog. Gebiet lebhaft verfolgend u. jeden Tag noch stundenlang beim Mikroskope im Grazer Joanneum verbringend. [. . .]"

Anm. 1: Franz Unger (1800–1870), Constantin v. Ettingshausen (1826–1897), bedeutende Phytopaläontologen, und Hubert Leitgeb (1835–1888), berühmter Hepaticologe, waren maßgeblich an der institutionellen Verankerung der Botanik an der Universität Graz beteiligt (RÖSSLER 1988).

Anm. 2: Sylvia Głowacki, geb. Klauser (1868–1916), Führerin in der steirischen Frauenbewegung, gründete 1907 in Marburg den Verein "Frauenhilfe", der sich feministischer Aufklärungsarbeit widmete; 1913 erste Vorsitzende des "Allgemeinen deutschen Frauenvereines". (Österreichisches Biographisches Lexikon, 1957). Vornehmlich den Bemühungen des Ehepaares Głowacki ist es zu danken, dass an steirischen Mittelschulen Mädchen und Knaben gemeinschaftlichen Unterricht genießen. Die Töchter Głowackis waren die ersten Mittelschülerinnen in der Steiermark. (Anonymus 1916).

Anm. 3: Die zunehmend nationalistisch aufgeladene Bedeutung der Sprache führte im Vielvölkerstaat der Habsburgermonarchie zu großen politischen Spannungen. Die im Sinne eines übernational ausgerichteten Gesamtstaatsbewusstseins ausgebildete Beamtenschaft wurde in dieser Situation zu einer in zweifachem Sinn "staatstragenden" Bevölkerungsgruppe (STACHEL 2001). In der Steiermark verschärfte sich der Nationalitätenkonflikt im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts zusehends. Die Auseinandersetzung darüber, ob am Gymnasium in Cilli (Celje) slowenische Parallelklassen eingerichtet werden sollten, führte zum Sturz der Regierung unter Ministerpräsident Windischgrätz durch die deutsch-liberale Linke (Cillier Schulstreit 1895).

Das Moosherbar von Julius Głowacki

1915 wurde das gesamte Moosherbar aus dem Nachlass Głowacki durch Kauf für das Herbar des Joanneums Graz (GJO) erworben (" ... war ja Głowacki von Breidler auch ausersehen, einen Nachtrag zu dessen steirischer Bryologie zu schreiben, wozu es leider durch den so frühen Tod Głowackis nicht mehr kam, obwohl derselbe schon zahlreiche Vorarbeiten für diese Publikation im Einvernehmen mit Breidler gemacht hatte. Aus diesem Grunde wurde Głowackis Moosherbar für das Joanneum bereits käuflich erworben." - G. MARKTANNER, Jahresbericht Joanneum 1915, zitiert nach SCHEFCZIK 1960).

Wohl im Zuge der Rückverlegung des Joanneum-Herbars aus dem Schloss Hollenegg (Weststeiermark), wohin es im Lauf des 2. Weltkrieges ausgelagert worden war, nach Graz, kamen 12 Faszikel des Herbars Głowacki an das Herbar des Instituts für Botanik der Universität Graz (GZU, mit Inv.-Nr. H 173 aus 1946; im Landesmuseum Joanneum, Ref. Botanik, existieren über diesen Vorgang keine Aufzeichnungen). Der bryologische Teil dieses Herbars besteht großteils aus Dubletten, deren Originalproben in GJO liegen. Als Sammler scheinen neben Głowacki und den unten erwähnten noch L. Debat (Frankreich) und P. Mesino (Spanien) auf.

Die Dubletten waren vielfach mit nur fragmentarischen Fundorts- und Datumsangaben versehen. Durch den Vergleich mit den Originalproben in GJO bzw. für steirische Proben mit dem entsprechenden Katalog für GJO (SCHEFCZIK 1960; 1962; 1968; 1969; 1971; 1972; SCHEFCZIK & MECENOVIC 1974) konnten Datum und Fundort meist vervollständigt werden.

Einzelproben wurden in das Leber- bzw. Laubmoosherbar GZU aufgenommen (ein Original-Etikett von diesem Material ist in Abb. 1 wiedergegeben). Der Großteil des umfangreichen Exsiccaten-Materials, z. T. bereits von Głowacki selbst in Einzelkapseln aufgeteilt, wird hier ausgegeben. Nur einige wenige Aufsammlungen wurden bereits in den Plantae Graecenses verteilt (Anonymus 1989, 1993).

Bryologische Aufsammlungen Głowackis sind neben den zwei Herbarien in Graz (GJO, GZU) auch in Frankfurt (FR), Klagenfurt (KL) und in Bad Dürkheim (POLL) aufbewahrt.

Die Sammler

J. GŁOWACKI – Einzelne Proben Głowackis liegen mit Sammeldatum ab 1886 vor. Nach dem vorliegenden Material zu urteilen, waren jedoch die zwei Jahrzehnte um die Jahrhundertwende (ca. 1892 bis 1912) die bryologisch ergiebigste Zeit. Die Herkünfte dokumentieren die bevorzugten Sammelgebiete Głowackis, der Schwerpunkt liegt auf dem südlichen Mitteleuropa und Südosteuropa (damalige österreich-ungarische Monarchie). Im einzelnen sind vertreten: nördliches Italien (Lombardien, Südtirol, Friaul-Julisch-Venetien), Österreich (Steiermark, Kärnten, Salzburg), Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina und Jugoslawien (Montenegro).

Bemerkenswert sind u. a. Aufsammlungen aus Moosgattungen, mit denen sich J. Głowacki auch taxonomisch befasste, besonders *Eucladium* (Nr. 110, 140, 156, 157, 175, 185; vgl. GŁOWACKI 1906, 1909a, 1909b). Isotypen sind Nr. 5 (*Dicranum sauteri* var. *hamatum* GŁOWACKI 1913a) und Nr. 37 (*Chionobryum venturii* var. *exapiculata* GŁOWACKI 1913b).

F. STRAKA – ein Straßenmeister in Foča, ist mit 2 Nummern aus Bosnien-Herzegowina vertreten (GŁOWACKI 1907b).

A. REYER – Einen größeren, gut abgegrenzten Block im Moosherbar Głowacki stellen Aufsammlungen aus Südtirol aus den Jahren 1883 bis 1886 dar. Die hier ausgegebenen Proben (12 Nummern aus Südtirol) stammen vor allem aus Meran und Umgebung und waren ursprünglich mit handschriftlichen Etiketten des Sammlers versehen. Die im Vergleich zum restlichen Material relativ detaillierten Fundortsangaben, das stark abweichende Schriftbild und die eigenwillige Orthographie belegen die einheitliche Herkunft. Der Sammler scheint allerdings auf den beigelegten Etiketten nicht auf und konnte erst durch den Vergleich mit Proben aus dem Herbar Breidler (GJO) ermittelt werden.

Mit A. Reyer stand Johann Breidler in Verbindung; er erhielt Proben u. a. für seine Laubmoosflora der Steiermark (BREIDLER 1891). Einen Teil der Aufsammlungen Reyers bearbeitete Breidler (GJO), ein anderer Teil ging schließlich an Głowacki.

Die Etikettentexte

Soweit es sich nicht um von Głowacki beschriebene Taxa handelt, wurde die Nomenklatur dem heute üblichen Stand angeglichen. Wenn diese Namen von den vom Sammler bzw. Bestimmer verwendeten abweichen, wird darauf hingewiesen ("in herb. Głowacki als ..."). Einige Proben wurden revidiert.

Es werden weitestgehend die heute landesüblichen Ortsnamen verwendet, gefolgt von den von Głowacki verwendeten (meist deutschen) Bezeichnungen in Klammern. Schreibung und Bezeichnung der österreichischen Fundorte richtet sich nach der Österreichischen Karte 1:50.000 (abweichende Ortsbezeichnungen Głowackis bzw. nicht genau lokalisierbare Fundpunkte in Klammern bzw. Anführungszeichen).

Wenn es möglich war, den Fundpunkt entsprechend genau einzugrenzen, werden geographische Länge und Breite in Graden und Minuten angegeben. Ebenso wurde z. T. die Angabe der Seehöhe [in eckigen Klammern] ergänzt. Sind Proben

Belegmaterial zu bestimmten floristischen bzw. taxonomischen Arbeiten Głowackis, wird in Anmerkungen darauf verwiesen.

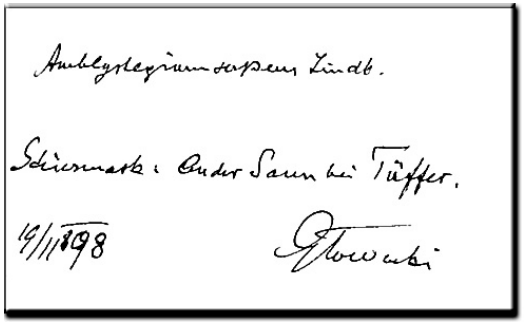

Abb 1: Handschriftliches Herbaretikett von Julius Głowacki aus GZU (*Amblystegium serpens* Lindb., Steiermark [heute Štajerska, Slowenien]: An der Sann bei Tüffer [Laško]. 19/11 898 [19. November 1898], Głowacki)

Dank

Mein herzlicher Dank gilt Frau Berta Pilger und meiner Frau Erika Suanjak-Traidl für ihre Hilfe bei der Entzifferung des biografischen Manuskriptes, Herrn Dr. Detlef Ernet für das Zurverfügungstellen des biographischen Manuskriptes und für Angaben zum Herbar GJO, Herrn Dr. Anton Drescher für Angaben zum Herbar GZU, Herrn Heribert Köckinger für die Revision einiger kritischer Proben sowie Herrn Dr. Christian Scheuer für verschiedene wichtige Hilfestellungen.

Literatur

Anonymus 1916: Nachruf Sylvia Głowacki. - Der Bund 9: 13.

Anonymus 1989: Plantae Graecenses. Jahrgang 8. - Graz: Karl-Franzens-Universität, Institut für Systematische Botanik.

Anonymus 1993: Plantae Graecenses. Jahrgang 10. - Graz: Karl-Franzens-Universität, Institut für Systematische Botanik.

BREIDLER J. 1891: Die Laubmoose Steiermarks und ihre Verbreitung. - Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 28: 3–234.

FRAHM J.-P. & EGGERS J. 2001: Lexikon deutschsprachiger Bryologen. - Hamburg: Selbstverlag.

GŁOWACKI J. 1909a: Eine neue Art von *Eucladium* Br. eur. - Österreichische Botanische Zeitschrift 59: 222–224.

GŁOWACKI J. 1909b: Ein Beitrag zur Moosflora von Bosnien. - Österreichische Botanische Zeitschrift 59: 51–53.

GŁOWACKI J. 1906: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207.

GŁOWACKI J. 1907a: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. II. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 19–33.

GŁOWACKI J. 1907b: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. III. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 223–244.

GŁOWACKI J. 1913a: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola N.F. 4: 114–151

GŁOWACKI J. 1913b: Ein neuer Standort von *Bryum venturii* De Not. - Österreichische Botanische Zeitschrift 63: 279.

GRIMS F. 1999: Die Laubmoose Österreichs. Catalogus Florae Austriae, II. Teil, Bryophyten (Moose), Heft 1, Musci (Laubmoose). - Biosystematics and Ecology Series 15: I–VIII + 1–419.

GRUMMANN V. 1974: Biographisch-bibliographisches Handbuch der Lichenologie. - Lehre: Cramer.

OBERMAYER W. 1998: Dupla Graecensia Lichenum (1998). - Fritschiana 16: 7–14.

Österreichisches Biographisches Lexikon. Bd. 1, 1957. - Wien.

Österreichisches Biographisches Lexikon. Bd. 2, 1959. - Wien.

POZNIAK E. 1924: Lebensbericht Julius Głowacki. - Handschriftliches Manuskript, Landesmuseum Joanneum Graz, Referat Botanik.

PRÜGGER J. 1997: Die epiphytische Flechtenflora des Trnovski gozd (Ternovaner Wald) in Slowenien. - Graz: Diplomarbeit am Institut für Botanik, Karl-Franzens-Universität Graz (unveröffentlicht).

RÖSSLER W. 1988: Zur Geschichte des Institutes für systematische Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz. - Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 118: 17–88.

SAJOVIC G. 1915: Julij Głowacki. - Carniola N.F. 6: 225–231.

SCHEFCZIK J. 1960: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. - Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 12: 1–72.

SCHEFCZIK J. 1962: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. II. Teil. - Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 15: 1–43.

SCHEFCZIK J. 1968: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. III. Teil (1. Lieferung). - Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 29: 1–84.

SCHEFCZIK J. 1969: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. III. Teil (2. Lieferung). - Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 33: 1–123.

SCHEFCZIK J. 1971: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. III. Teil (3. Lieferung). - Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 40: 125–168.

SCHEFCZIK J. 1972: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. III. Teil (4. Lieferung). - Mitteilungen der Abteilung für Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 1("42"): 169–267 ("1–100").

SCHEFCZIK J. & MECENOVIC K. 1974: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. (Index der Gattungen, Arten und Synonyme der Lieferungen 1–4 des II. Teiles (Laubmoose, Musci) sowie Nachträge und Berichtigungen zu den Hefen Nr. 12, 15, 33, 40 und 1(42) der Teile I–III (Lieferungen 1–4) von 1960 bis 1972 (Schluß). - Mitteilungen der Abteilung für Botanik am Landesmuseum Joanneum in Graz 5 ("46"): 1–84 ("1–84").

SCHEUER Ch. 1997: Dupla Fungorum (1997), verteilt vom Institut für Botanik der Universität Graz (GZU). - Fritschiana 9: 39–61.

STACHEL P. 2001: Ein Staat, der an einem Sprachfehler zugrunde ging. Die "Vielsprachigkeit" des Habsburgerreiches und ihre Auswirkungen. - In: FEICHTINGER J. & STACHEL P. (eds.). Das Gewebe der Kultur. Kulturwissenschaftliche Analysen zur Geschichte und Identität Österreichs in der Moderne: 11–45. Innsbruck.

Etikettentexte der ausgegebenen Dubletten

1. ***Schistostega pennata*** (HEDW.) WEB. & MOHR (in herb. Głowacki als *Schistostega osmundacea*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Koralpe, Laßnitzklause bei Deutschlandsberg, [400 m.s.m.], 46°48'N/15°12'E, 7. September 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

2. ***Dicranum tauricum*** SAP. (in herb. Głowacki als *Dicranum strictum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, Sonnberg E Öblarn, 47°27'N/14°0'E, 18. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

3. ***Frullania tamarisci*** (L.) DUM. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), Lobnica (Lobnitzgraben) S Ruše (Maria Rast), [500–800 m.s.m.], 46°31'N/15°31'E, 7. September 1910, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU

4. ***Cirriphyllum tommasinii*** (SENDTN. ex BOUL.) GROUT (in herb. Głowacki als *Eurhynchium Tommasinii*) — SLOWENIEN, Primorska (Küstenland, Littorale), Julische Alpen, E Predilpaß, Log pod Mangartom (Mittelbreth) bei Bovec (Flitsch), 46°31'N/13°36'E, 25. Juli 1907, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

5. ***Dicranum sauteri*** SCHIMP. **var.** ***hamatum*** GŁOWACKI — **ISOTYPUS** — SLOWENIEN, Notranjska, "Globoka dolina" am NE-Hang des Snežnik (Krainer Schneeberg) bei Lož (Laas), 1350 m.s.m., an Buchenstämmen (*Fagus sylvatica*), 12. Juli 1910, leg. J. Głowacki

Anm.: Publiziert in GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

6. *Orthotrichum striatum* HEDW. (in herb. Głowacki als *Orthotrichum leiocarpum*) — JUGOSLAWIEN, Montenegro, an der Peručnica potok am Südfuß des Kom, 1200 m.s.m., 13. August 1896, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

7. *Philonotis seriata* MITT. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Stubaier Alpen, nahe St. Martin am Schneeberg, beim Kaindltunnel, 2500 m.s.m., 21. August 1912, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

8. *Anomodon longifolius* (BRID.) HARTM. — SLOWENIEN, Primorska (Küstenland, Littorale), Julische Alpen, E Predilpaß, Log pod Mangartom (Mittelbreth) bei Bovec (Flitsch), 46°24'N/13°36'E, 25. Juli 1907, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC

9. *Leptodon smithii* (HEDW.) WEB. & MOHR — JUGOSLAWIEN, Montenegro, N Podgorica, Manastir morački (Monastir morački), 300 m.s.m., 42°46'N/19°23'E, 18. August 1896, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

10. *Dicranum tauricum* SAP. (in herb. Głowacki als *Dicranum longifolium*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, bei Bruneck [Brunico], 2. April 1884, leg. A. Reyer, det. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Anm.: *Paraleucobryum longifolium* und *Dicranella heteromalla* sind als geringe Beimengungen enthalten.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G

11. *Racomitrium sudeticum* (FUNCK) B. & S. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Rottenmanner Tauern, Gamsgrube ("Gamsloch") am Bösenstein, 47°27'N/14°24'E, 30. August 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO

12. *Racomitrium aciculare* (HEDW.) BRID. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), NW Maribor (Marburg an der Drau), Kozjak (Poßruck), N Brestrnica (Tresternitz, Vesternice), am Bresterniški potok (Rekagraben), 21. April 1901, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO

13. *Paraleucobryum longifolium* (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum longifolium*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Kienberg bei Leoben, 14. September 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU

14. *Diplophyllum albicans* (L.) DUM. — ÖSTERREICH, Kärnten, Steirisches Randgebirge, Koralpe, Kaltenwinkel ("Kalter Winkel") NE Steinberg-Oberhaus E St. Paul im Lavanttal, 46°45'N/14°57'E, 21. Oktober 1906, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

15. *Dicranum muehlenbeckii* B., S. & G. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], Meran [Merano], Treppenweg zur Küchelbergschlucht, 46°40'N/11°9'E, Glimmerschiefer, 28. November 1883, leg. A. Reyer, det. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

16. *Anomodon rostratus* (HEDW.) SCHIMP. — SLOWENIEN, Dolenjska, S Kočevje (Gottschee), Fridrihštajnski Gozd (Friedrichsteiner Wald), 900 m.s.m., 20. Juli 1910, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

17. *Pseudoleskeella catenulata* (BRID. ex SCHRAD.) KINDB. (in herb. Głowacki als *Pseudoleskea catenulata*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Ennstaler Alpen, Neuburgalm zwischen Johnsbach und Radmer an der Hasel, [1500–1600 m.s.m.], 47°32'N/14°40'E, 8. August 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

18. *Homalia trichomanoides* (HEDW.) B., S. & G. — SLOWENIEN, Dolenjska, bei Kočevje (Gottschee), "Moschwald", 450 m.s.m., 18. Juli 1910, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S

19. *Paraleucobryum longifolium* (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum longifolium* var. *hamatum* JUR.) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Koralpe, Laßnitzklause bei Deutschlandsberg, [400 m.s.m.], 46°48'N/15°12'E, 25. Juni 1912, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

20. *Cinclidotus aquaticus* (HEDW.) B. & S. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Herzegowina, N Mostar, an der Quelle Črno vrelo bei Grabovica an der Naretva (Narenta), 140–180 m.s.m., 25. August 1904, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. III. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 223–244.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

21. *Cinclidotus fontinaloides* (HEDW.) P. BEAUV. — KROATIEN, N Rijeka, Izvir Rječine (an der Quelle der Rečina) SE Klana, [350 m.s.m.], 45°25'N/14°25'E, 5. August 1906, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

22. *Kiaeria starkei* (WEB. & MOHR) I. HAG. (in herb. Głowacki als *Dicranum Starkei*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, S Öblarn, Gumpeneck, 47°23'N/14°0'E, 29. Juli 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

23. ***Tortula inermis*** (BRID.) MONT. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), St. Urbani bei Maribor (Marburg an der Drau), 7. August 1911, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

24. ***Campylopus polytrichoides*** DE NOT. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], Meran [Merano], Küchelberg, Treppenweg, 46°40'N/11°9'E, 22. Januar 1884, leg. A. Reyer, det. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

25. ***Palustriella decipiens*** (DE NOT.) OCHYRA (in herb. Głowacki als *Cratoneuron decipiens*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, Schattenberg S Öblarn, [900–1300 m.s.m.], 47°26'N/14°0'E, 17. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU

26. ***Sphagnum fuscum*** KLINGGR. — SLOWENIEN, Gorenjska, Julische Alpen, W Bled, Hochmoor "Zamlako" auf der Pokljuka (Pokluka) bei Koprivnik na Bohinju (Kopravnik), 46°20'N/13°59'E, [1200 m.s.m.], 22. Juli 1907, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

27. ***Philonotis calcarea*** (L.) PFEIFF. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, Höchstein ("Hexstein") S Haus im Ennstal, 47°20'N/13°47'E, 29. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

28. ***Dicranum scoparium*** HEDW. (in herb. Głowacki als *Dicranum undulatum*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), S Lovrenc na Pohorju, Klopni vrh, [1300 m.s.m.], 46°29'N/15°23'E, 28. September 1900, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

29. ***Marsupella brevissima*** (DUM.) GROLLE (in herb. Głowacki als *Marsupella ustulata neglecta*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Stubaier Alpen, Schneebergscharte, 46°53'N/11°12'E, 21. August 1912, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

30. ***Amphidium mougeotii*** (B. & S.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Mürztaler Alpen, Prentgraben NE Leoben, [600–900 m.s.m.], 47°24'N/15°6'E, 28. September 1890, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

31. ***Trichostomum crispulum*** BRUCH var. *viridulum* — KROATIEN, (Dalmatien), Insel Rab (Arbe), am Eingang zur Höhle "Jezero", 8. August 1906, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

32. ***Pohlia filum*** (SCHIMP.) MART. (in herb. Głowacki als *Pohlia torrentium*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Stubaier Alpen, nahe St. Marin am Schneeberg, beim Kaindltunnel, 2500 m.s.m., 21. August 1912, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S

33. ***Kiaeria blyttii*** (B., S. & G.) BROTH. (in herb. Głowacki als *Dicranum Blyttii*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Seckauer Alpen, NW Seckauer Zinken, Bärental ("Bärentalböden"), [1700–1900 m.s.m.], 47°21'N/14°43'E, 23. August 1893, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

34. ***Dicranum flagellare*** HEDW. (in herb. Głowacki als *Dicranum congestum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Ennstal, Mitterberg bei Öblarn, [700–900 m.s.m.], 47°28'N/13°58'E, 15. August 1908, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

35. ***Pseudoleskeella nervosa*** (BRID.) NYH. (in herb. Głowacki als *Leskea nervosa*) — SLOWENIEN, Koroška (Kärnten), Karavanke (Karawanken), S Ravne na Koroškem, Uršlja gora (Ursulaberg), 3. November 1906, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

36. ***Anoectangium aestivum*** (HEDW.) MITT. (in herb. Głowacki als *Anoectangium compactum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, S Aich im Ennstal, Nordabdachung der Hochwildstelle, Seewigtal, 47°22'N/13°49'E, 27. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

37. ***Chionobryum venturii*** (DE NOT.) GŁOWACKI **var.** ***exapiculata*** GŁOWACKI — **ISOTYPUS** — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Stubaier Alpen, nahe St. Martin am Schneeberg (Schneeberg in Passaier), vom Kaindltunnel bis gegen die Schneebergscharte (Kaindlscharte), 2500–2650 m.s.m., an von Schneewasser überrieselten Stellen unter Schneefeldern, 21. August 1912, leg. J. Głowacki

Anm.: Publiziert in GŁOWACKI J. 1913: Ein neuer Standort von *Bryum Venturii* De Not. - Österreichische botanische Zeitschrift 63: 279.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

38. ***Chionobryum venturii*** (DE NOT.) GŁOWACKI — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Stubaier Alpen, bei St. Martin am Schneeberg, (Schneeberg in Passaier), vom Kaindltunnel bis gegen die Schneebergscharte (Kaindlscharte), nahe der Scharte, [2600–2650 m.s.m.], an von Schneewasser überrieselten Stellen unter Schneefeldern, auf feinem Schlammboden, 21. August 1912, leg. J. Głowacki

Anm. 1: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein neuer Standort von *Bryum Venturii* De Not. - Österreichische botanische Zeitschrift 63: 279.
Anm. 2: Głowacki stellte *Bryum venturii* De Not. in eine eigene Gattung, *Chionobryum* (GŁOWACKI J. 1913: Ein neuer Standort von *Bryum Venturii* De Not. - Österreichische botanische Zeitschrift 63: 279).

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM

39. ***Campylopus schwarzii*** SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, SE Schladming, Aufstieg vom Seewigtal zum Höchstein ("Hexstein"), 29. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

40. ***Dicranodontium denudatum*** (BRID.) BROTH. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, S Schladming, am Fuß des Mitterberges im Oberthal, 2. September 1894, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

41. ***Dicranum fuscescens*** SM. (in herb. Głowacki als *Dicranum congestum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Stubalpe, W Köflach, Rappoldkogel ("Rappelkogel"), 47°5'N/14°53'E, 12. September 1912, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

42. ***Pohlia andalusica*** (HÖHNEL) BROTH. (in herb. Głowacki als *Mielichhoferia nitida*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Seetaler Alpen, SW Judenburg, auf der ehemaligen Schmelz im Walchengraben, 19. August 1908, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

43. ***Dichodontium pellucidum*** (HEDW.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Rottenmanner Tauern, S Trieben, im Sunk, 47°27'N/14°28'E, 29. August 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

44. ***Fontinalis antipyretica*** HEDW. (in herb. Głowacki als *Fontinalis hypnoides*) — ÖSTERREICH, Kärnten, Klagenfurter Becken, Völkermarkter Hügelland, SW Griffen, im Griffner See, [490 m.s.m.], 46°41'N/14°43'E, 23. Juli 1909, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Anm. 1: Beleg zu GŁOWACKI J. 1910: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Kärnten. - Carinthia II 100: 147–163.
Anm. 2: Der entsprechende Beleg in GJO ist ebenso *F. antipyretica* (rev. M. Suanjak); der Griffnersee wurde bisher als einziger Fundpunkt von *F. hypnoides* in Kärnten geführt (vgl. GRIMS F. 1999: Die Laubmoose Österreichs. Catalogus Florae Austriae, II. Teil, Bryophyten (Moose), Heft 1, Musci (Laubmoose). - Biosystematics and Ecology Series 15: 243).

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

45. ***Isothecium alopecuroides*** (DUBOIS) ISOV. (in herb. Głowacki als *Isothecium myurum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, Gebiet der Hochalpe, SE Leoben, "Etschmeyergraben" im Bürgerwald, Gneisfelsen, 24. Juli 1893, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S

46. ***Ctenidium molluscum*** (HEDW.) MITT. — SLOWENIEN, Dolenjska, "Klein Suchen" bei Kočevje (Gottschee), 800–900 m.s.m., 15. Juli 1910, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

47. ***Pseudoleskea incurvata*** (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Pseudoleskea atrovirens*) — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnisches Erzgebirge, Vranica planina, am Fuß des Krstac, 2. August 1904, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1906: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA

48. ***Oreoweisia torquescens*** (BRID.) WIJK & MARG. (in herb. Głowacki als *Oreoweisia serrulata*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, Höchstein ("Hexstein") S Haus im Ennstal, 47°20'N/13°47'E, 29. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

49. ***Marsupella brevissima*** (DUM.) GROLLE (in herb. Głowacki als *Gymnomitrium varians*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, W Sterzing [Vipiteno], Stubaier Alpen, Ober St. Martin am Schneeberg, Kleiner Schwarzsee, [2600–2700 m.s.m.], 22. August 1912, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM

50. ***Dicranodontium denudatum*** (BRID.) BROTH. (in herb. Głowacki als *Dicranodontium longirostre*) — ÖSTERREICH, Kärnten, Hohe Tauern, Ankogelgruppe, NW Gmünd, Größgraben 9. September 1903, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

51. ***Diplophyllum albicans*** (L.) DUM. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), Lobnica (Lobnitzgraben) S Ruše (Maria Rast), [500–800 m.s.m.], 46°31'N/15°31'E, 17. September 1910, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S

52. ***Ditrichum heteromallum*** (HEDW.) BRITT. (in herb. Głowacki als *Ditrichum homomallum* HAMPE) — ÖSTERREICH, Steiermark, Eisenerzer Alpen, NW Trofaiach, Größgraben, 2. Oktober 1893, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

53. ***Ctenidium molluscum*** (HEDW.) MITT. (in herb. Głowacki als *Hypnum molluscum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Eisenerzer Alpen, NW Vordernberg, Eisenerzer Reichenstein, Grübl, [1200–1500 m.s.m.], 47°30'N/14°57'E, 25. September 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

54. ***Cinclidotus fontinaloides*** (HEDW.) P. BEAUV. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), W Maribor (Marburg an der Drau), Drava(Drau)-Tal, bei Ožbalt (St. Oswald), Gemeinde Vurmat (Wurmat), in der Drau, [300 m.s.m.], 46°34'N/15°24'E, Flußufer, 24. Mai 1901, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

55. ***Atrichum undulatum*** (HEDW.) P. BEAUV. (in herb. Głowacki als *Catharinea undulata* LIMPR.) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), E Celje (Cilli), Blagovna

(Reifenstein) nahe Goričica (Goritschitza), [260 m.s.m.], 46°14'N/15°18'E, 1. Mai 1894, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

56. ***Ditrichum heteromallum*** (HEDW.) BRITT. (in herb. Głowacki als *Ditrichum homomallum* HAMPE) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau); am Steg, 4. September 1899, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

57. ***Cirriphyllum tommasinii*** (SENDTN. ex BOUL.) GROUT (in herb. Głowacki als *Eurhynchium Tommasinii*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), N Celje (Cilli), am S-Fuß des Pohorje (Bachergebirge), Stenica E Vitanje (Weitenstein), 46°22'N/15°19'E, an Kalkfelsen, 6. April 1898, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

58. ***Tortella densa*** (LOR. & MOL.) CRUNDW. & NYH. (in herb. Głowacki als *Tortella tortuosa* var. *brevifolia*) — BOSNIEN-HERZEGOWINA, S Sarajevo, S Trnovo, Treskavica planina, Oblik-Gipfel, 1750–1877 m.s.m., 43°35'N/18°23'E, 6. August 1904, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. II. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 19–33.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

59. ***Rhytidium rugosum*** (HEDW.) KINDB. (in herb. Głowacki als *Hylocomium rugosum* LIMPR.) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge), bei Limbuš (Lembach) W Maribor (Marburg an der Drau), [300 m.s.m.], 46°33'N/15°34'E, 28. Februar 1901, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO

60. ***Racomitrium affine*** (SCHLEICH. ex WEB. & MOHR) LINDB. (in herb. Głowacki als *Racomitrium heterostichum*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), N Celje (Cilli), S-Abdachung des Pohorje (Bachergebirge), Rakovec N Vitanje (Weitenstein), 46°26'N/15°18'E, 2. November 1897, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G

61. ***Dicranodontium denudatum*** (BRID.) BROTH. (in herb. Głowacki als *Dicranodontium longirostre*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Seckauer Tauern, SW Wald am Schoberpaß, Hochreichhart, Aufstieg zum Hühnerkar, auf Gneisfelsen, 8. Oktober 1893, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

62. ***Paraleucobryum longifolium*** (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum longifolium*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Fischbacher Alpen, E Bruck an der Mur, Rennfeld, 47°24'N/15°21'E, 1. November 1893, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

63. ***Schistidium apocarpum*** **agg.** (in herb. Głowacki als *Grimmia apocarpa*) — BOSNIEN-HERZEGOWINA, S Sarajevo, Zelengoragebirge, Schlucht der Sutjeska, Prosiječenica vrata, 700 m.s.m., 9. August 1904, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. II. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 19–33.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

64. ***Dicranella subulata*** (HEDW.) SCHIMP. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, W Sterzing [Vipiteno], Stubaier Alpen, Oberes Lazzacher Tal, 1900 m.s.m., 23. August 1912, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

65. ***Sphagnum girgensohnii*** RUSS. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), NE Celje, S-Fuß des Pohorje (Bachergebirge) bei Slovenske Konjice (Gonobitz), 46°20'N/15°25'E, an einem Teich, 7. August 1898, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

66. ***Eurhynchium hians*** (HEDW.) SANDE LAC (in herb. Głowacki als *Eurhynchium praelongum*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), NW Celje (Cilli), Braslovče (Fraslau), 46°17'N/15°2'E, 14. November 1897, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

67. ***Diplophyllum albicans*** (L.) DUM. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, W Maribor (Marburg an der Drau), Pohorje (Bachergebirge), Stara Glažuta (Alte Glashütte), 25. August 1906, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

68. ***Cinclidotus fontinaloides*** (HEDW.) P. BEAUV. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Kamniško-Savinjske Alpe, In der Savinja (Sann) bei Ljubno ob Savinji (Laufen), [420 m.s.m.], 46°20'N/14°50'E, Flußufer, 14. August 1898, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

69. ***Cynodontium polycarpon*** (HEDW.) SCHIMP. (in herb. Głowacki als *Cynodontium polycarpum* SCH.) — ÖSTERREICH, Steiermark, Gesäuseberge, S Admont, Lichtmeßgraben 18. Juli 1895, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB

70. ***Hygrohypnum luridum*** (HEDW.) JENN. (in herb. Głowacki als *Hypnum palustre*) — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnien, Bosna-Tal NW Sarajevo, S Zenica, am linken Ufer der Bosna bei Lašva, 355 m.s.m., an Steinen, 29. Juli 1904, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1906: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

71. *Dicranum elongatum* SCHLEICH. ex. SCHWAEGR. (in herb. Głowacki als *Dicranum congestum*) — ÖSTERREICH, Kärnten, Saualpe, [1900–2000 m.s.m.], 30. Juli 1909, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1910: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Kärnten. - Carinthia II 100: 147–163.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

72. *Drepanocladus cossonii* (SCHIMP.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Hypnum intermedium* LINDB.) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Ptujska Polje (Pettauer Feld), Sveti Miklavž (St. Nikolai), 13. März 1901, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

73. *Dicranodontium denudatum* (BRID.) BROTH. (in herb. Głowacki als *Dicranodontium longirostre*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Seckauer Alpen, SW Kalwang, NE Hochreichhart, Stubalm ("Stubalmkessel"), [1400 m.s.m.], 47°22'N/14°42'E, 24. August 1893, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC

74. *Isothecium striatulum* (SPRUCE) KINDB. (in herb. Głowacki als *Eurhynchium striatulum*) — SLOWENIEN, Primorska (Küstenland, Littorale), Kras (Karst), Lipica E Triest, 370–400 m.s.m., 45°40'N/13°53'E, 22. Dezember 1889, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

75. *Tomentypnum nitens* (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Camptothecium nitens*) — ÖSTERREICH, Kärnten, Liesertal, Moos bei Gmünd, 700 m.s.m., 30. August 1903, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1905: Beitrag zur Laubmoosflora von Gmünd in Kärnten. - Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten 27: 93–128.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC

76. *Dicranum spurium* HEDW. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), SW Celje (Cilli), Lisce (Laisberg), 46°13'N/15°14'E, 20. April 1897, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO

77. *Paraleucobryum enerve* (THED.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum albicans*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Stubalpe, W Köflach, Rappoldkogel, 47°5'N/14°53'E, 12. Juli 1912, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

78. *Cirriphyllum tommasinii* (SENDTN. ex BOUL.) GROUT (in herb. Głowacki als *Eurhynchium Vaucheri*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Kamniško-Savinjske Alpe, ober Solčava (Sulzbach), 28. Juli 1897, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

79. *Ditrichum flexicaule* (SCHWAEGR.) HAMPE — ÖSTERREICH, Salzburg, Hohe Tauern, Glockner-Gruppe, Kapruner Tal, Juli 1887, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

80. *Bryoerythrophyllum recurvirostrum* (HEDW.) CHEN (in herb. Głowacki als *Didymodon rubellus*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wolfsgraben S Trieben, 29. August 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU

81. *Drepanocladus cossonii* (SCHIMP.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Hypnum intermedium* LINDB.) — ÖSTERREICH, Steiermark, Neumarkter Sattel, NW Neumarkt in Steiermark, Dürnberger Moor ("Dürrenberger Moos") bei Forst, [990 m.s.m.], 47°5'N/14°21'E, 1. November 1894, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC

82. *Paraleucobryum longifolium* (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum longifolium*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, S Leoben, Schladnitzgraben, [600–800 m.s.m.], 47°20'N/15°6'E, auf Gneisfelsen, 23. Mai 1893, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

83. *Tortella inclinata* (HEDW.) LIMPR. (in herb. Głowacki als *Tortella tortuosa*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), SW Laško (Tüffer), Zidani most (Steinbrück), 46°5'N/15°10'E, 5. Juni 1897, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G

84. *Scorpiurium circinatum* (BRID.) FLEISCH. & LOESKE (in herb. Głowacki als *Eurhynchium circinatum*) — KROATIEN, Insel Krk (Veglia), NW Ortschaft Krk, Ponikve, 45°5'N/14°33'E, 14. April 1911, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

85. *Pterigynandrum filiforme* HEDW. — SLOWENIEN, Notranjska, W Kočevje, Goteniški Snežnik (Göttenitzer Schneeberg), 16. Juli 1910, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

86. *Hygrohypnum luridum* (HEDW.) JENN. (in herb. Głowacki als *Hypnum palustre* HUDS.) — KROATIEN, Istrien, W Pazin, Draga-Tal bei Tinjan (Antignana), 200 m.s.m., 45°13'N/13°50'E, 19. Mai 1902, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

87. *Dichodontium pellucidum* (HEDW.) SCHIMP. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), N Celje (Cilli), Pohorje (Bachergebirge), Rakovec N Vitanje (Weitenstein), 46°26'N/15°18'E, 2. November 1897, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

88. *Drepanocladus cossonii* (SCHIMP.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Hypnum intermedium* LINDB.) — ÖSTERREICH, Kärnten, "Schrottengraben" nahe Gmünd, 1000 m.s.m., 3. September 1902, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1905: Beitrag zur Laubmoosflora von Gmünd in Kärnten. - Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten 27: 93–128.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

89. ***Oligotrichum hercynicum*** (HEDW.) LAM. & DC. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Seckauer Alpen, S Mautern in Steiermark, Blutsattel, [1570 m.s.m.], 47°21'N/14°50'E, 20. August 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

90. ***Rhynchostegium riparioides*** (HEDW.) CARD. (in herb. Głowacki als *Rhynchostegium rusciforme*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, Gebiet der Hochalpe, SW Bruck an der Mur, Utschgraben, 24. Oktober 1894, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

91. ***Pleurocladula albescens*** (HOOK.) GROLLE (in herb. Głowacki als *Pleuroclada albescens*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, SE Schladming, NW Hochwildstelle, Neualmscharte, [2350 m.s.m.], 47°20'N/13°49'E, 28. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

92. ***Hygrohypnum duriusculum*** (DE NOT.) JAMIESON (in herb. Głowacki als *Hypnum dilatatum* WILS.) — ÖSTERREICH, Kärnten, Hohe Tauern, Hafner-Gruppe, Gebiet des Großen Sonnblick (Malteiner Sonnblick) NW Gmünd, Mar Alm im Maltatal, 1700 m.s.m., 47°02'N/13°23'E, 6. September 1902, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC

93. ***Grimmia affinis*** HORNSCH. (in herb. Głowacki als *Grimmia ovata*) — ITALIEN, Lombardia, Ortlergruppe, Passo dello Stelvio (Stilfser Joch = Wormser Joch) bei Bormio, 2700 m.s.m., 46°31'N/10°26'E, 26. August 1909, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

94. ***Aneura pinguis*** (L.) DUM. — ÖSTERREICH, Steiermark, Windische Bühel, S Leibnitz, Aflenz an der Sulm, 300 m.s.m., 46°45'N/15°32'E, 5. April 1913, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM

95. ***Rhynchostegium riparioides*** (HEDW.) CARD. (in herb. Głowacki als *Rhynchostegium rusciforme*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), N Celje (Cilli), Pohorje (Bachergebirge), Rakovec N Vitanje (Weitenstein), 46°26'N/15°18'E, 2. November 1897, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

96. ***Polytrichum alpinum*** HEDW. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, SE Gröbming, Walchengraben, 26. Juli 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF

97. ***Hymenostylium recurvirostrum*** (HEDW.) DIX. (in herb. Głowacki als *Hymenostylium curvirostre*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, SE Gröbming, Walchengraben, 22. Juli 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO

98. ***Paraleucobryum enerve*** (THED.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum albicans*) — ÖSTERREICH, Kärnten, Saualpe, 1850–2000 m.s.m., 30. Juli 1909, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1910: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Kärnten. - Carinthia II 100: 147–163.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO

99. ***Cinclidotus fontinaloides*** (HEDW.) P. BEAUV. — SLOWENIEN, Primorska (Küstenland, Littorale), Julische Alpen, Soča(Isonzo)-Tal, Tolmin (Tolmein), [200 m.s.m.], 46°11'N/13°43'E, 16. April 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

100. ***Tortella inclinata*** (HEDW.) LIMPR. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnien, Kiseljak bei Žepče, an der Bosna, 24. Juli 1904, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

101. ***Hymenostylium recurvirostrum*** (HEDW.) DIX. (in herb. Głowacki als *Didymodon tophaceus*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), SW Maribor, nahe Slovenska Bistrica (Windisch-Feistritz), "Völla-Graben", 1. November 1901, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

102. ***Hymenostylium recurvirostrum*** (HEDW.) DIX. — SLOWENIEN, Primorska (Küstenland, Littorale), Julische Alpen, Mangart (Manhart), 25. August 1907, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO

103. ***Oncophorus virens*** (HEDW.) BRID. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Seckauer Alpen, NW Seckauer Zinken, Bärental ("Bärentalböden bei Mautern"), [1700–1900 m.s.m.], 47°21'N/14°43'E, 23. August 1893, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

104. ***Dicranum spurium*** HEDW. — ÖSTERREICH, Steiermark, Mühlfeldberg bei Göß nächst Leoben, 7. November 1894, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC

105. ***Radula lindenbergiana*** GOTT. ex C. HARTM. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, SE Schladming, NW Hochwildstelle, Neualmscharte, [2350 m.s.m.], 47°20'N/13°49'E, 28. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

106. ***Pohlia* cf. *drummondii*** (C. MÜLL.) ANDREWS (in herb. Głowacki als *Pohlia Ludwigii*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, W Sterzing [Vipiteno], Stubaier Alpen, NE St. Martin am Schneeberg, Schwarzsee (Schwarzer See), 2600 m.s.m., 20. August 1912, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

107. ***Aulacomnium palustre*** (HEDW.) SCHWAEGR. — ÖSTERREICH, Steiermark, Paltental, Schoberpaß, Walder Moor ("Stückler Moos") NW Wald am Schoberpaß, [845 m.s.m.], 47°27'N/14°40'E, 25. Oktober 1891, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

108. ***Sanionia uncinata*** (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Hypnum uncinatum*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Kamniško-Savinjske Alpe, NE Kamniška Bistrica, S Ojstrica, Korošica-Alm, [1800 m.s.m.], 46°21'N/14°38'E, 20. Juli 1898, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G

109. ***Kiaeria falcata*** (HEDW.) I. HAG. (in herb. Głowacki als *Dicranum falcatum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, W Donnersbachwald, Vordere Mörsbachalm ("Mörsbachseben"), [1300 m.s.m.], 47°22'N/14°5'E, 20. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

110. ***Eucladium styriacum*** GŁOWACKI — **TOPOTYPUS** — ÖSTERREICH, Steiermark, Windische Bühel, S Leibnitz, Aflenz an der Sulm, [300 m.s.m.], 46°45'N/15°32'E, Steinbrüche, 5. April 1913, leg. J. Głowacki

Anm. 1: Beleg zu GŁOWACKI J. 1914: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Steiermark. - Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 50: 179–183.
Anm. 2: Głowacki hatte *Eucladium styriacum* vier Jahre vor diesem Fund vom gleichen Fundort beschrieben (GŁOWACKI J. 1909a: Eine neue Art von *Eucladium* Br. eur. - Österreichische botanische Zeitschrift 59: 222–224).

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

111. ***Grimmia ovalis*** (HEDW.) LINDB. (in herb. Głowacki als *Grimmia ovata* WEB. & MOHR) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, Gebiet der Hochalpe, S Leoben, Gößgraben, auf Gneisfelsen, a: Juli 1886, b: 13.10.1890, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO

112. ***Anomodon longifolius*** (BRID.) HARTM. — ÖSTERREICH, Kärnten, Hohe Tauern, NW Malta, am N-Fuß des Reißeck, Gößgraben, 9. September 1903, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

113. ***Dicranodontium denudatum*** (BRID.) BROTH. (in herb. Głowacki als *Dicranodontium longirostre*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Koralpe, Laßnitzklause bei Deutschlandsberg, [400 m.s.m.], 46°48'N/15°12'E, 7.09.1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO

114. ***Marsupella funckii*** (WEB. & MOHR) DUM. (in herb. Głowacki als *Gymnomitrium alpinum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, Kleinsölk-Gebiet, SW Schwarzensee, Putzental, [1350 m.s.m.], 47°16'N/13°51'E, 5. September 1908, leg. J. Głowacki, rev. H. Köckinger 2002

Anm. 1: Es handelt sich um eine Form mit kleinen Zellen (H. KÖCKINGER, pers. Mitt.).
Anm. 2: Der Fundort galt als einziger in der Steiermark (SCHEFCZIK J. 1960: Die bryologische Sammlung des Steiermärkischen Landesmuseums Joanneum in Graz. - Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum "Joanneum" in Graz 12: 1–72).

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

115. ***Racomitrium canescens*** (HEDW.) BRID. s. str. (in herb. Głowacki als *Racomitrium canescens* BRID. var. *ericoides* SCHMPR.) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Kamniške Alpe (Steiner Alpen), NW Gornji Grad (Oberburg), Tal der Savinja (Sann), "Travnik" bei Luče (Leutsch), 26. Juli 1892, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

116. ***Gymnostomum aeruginosum*** SM. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, SE Gröbming, Walchengraben, 22. Juli 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

117. ***Pseudoleskea incurvata*** (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Pseudoleskea atrovirens*) — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnien, Bez. Foča, Alpenweide Ulobić, August 1904, leg. F. Straka, det. J. Głowacki,

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. III. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 223–244.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

118. ***Ditrichum flexicaule*** (SCHWAEGR.) HAMPE — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnien, Bez. Foča, Ždrijelo bei Igoče, 1300–1500 m.s.m., 1. August 1904, leg. F. Straka, det. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. III. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 223–244.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

119. ***Dicranella rufescens*** (DIX.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, Sölk-Gebiet, 4. September 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

120. ***Dichodontium pellucidum*** (HEDW.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Kärnten, Hohe Tauern, am Fuße des Schloßbergels bei Gmünd, am Ufer der Lieser, 31. August 1903, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM

121. ***Antitrichia curtipendula*** (HEDW.) BRID. — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, Gebiet der Hochalpe, SE Leoben, auf dem Mießriegel des Bürgerwaldes, [1200 m.s.m.], 47°22'N/15°9'E, auf schattigen Gneisfelsen, 11. Mai 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

122. *Anomodon attenuatus* (HEDW.) HÜB. — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Fischbacher Alpen, E Bruck an der Mur, Kaltbachgraben, 16. Juli 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

123. *Cynodontium polycarpon* (HEDW.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, Sonnberg E Öblarn, 18. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

124. *Grimmia apiculata* HORNSCH. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, SE Schladming, NW Hochwildstelle, Neualmscharte, [2350 m.s.m.], 47°20'N/13°49'E, 28. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

125. *Thamnobryum alopecurum* (HEDW.) GANG. (in herb. Głowacki als *Thamnium alopecurum* B.S.) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, Gebiet der Hochalpe, SE Leoben, Bürgerwald, 11. Mai 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

126. *Mnium thomsonii* SCHIMP. (in herb. Głowacki als *Mnium orthorhynchum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, S Öblarn, Gumpeneck, 29. Juli 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

127. *Eurhynchium pulchellum* (HEDW.) JENN. (in herb. Głowacki als *Eurhynchium strigosum* B.S.) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, Gebiet der Hochalpe, SE Leoben, Bürgerwald, 20. Oktober 1888, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

128. *Ceratodon purpureus* (HEDW.) BRID. — SLOWENIEN, Primorska (Küstenland, Littorale), Julische Alpen, Soča(Isonzo)-Tal, nahe Tolmin (Tolmein), [200 m.s.m.], 46°11'N/13°43'E, 16. April 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

129. *Bazzania tricrenata* (WAHLENB.) LINDB. (in herb. Głowacki als *Bazzania deflexa*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), Lobnica (Lobnitzgraben) bei Ruše (Maria Rast), [500–800 m.s.m.], 46°31'N/15°31'E, 17. September 1910, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO

130. *Dicranella cerviculata* (HEDW.) SCHIMP. (in herb. Głowacki als *Metzleria alpina*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, W Donnersbachwald, Vordere Mörsbachalm ("Mörsbachseben"), [1300 m.s.m.], 47°22'N/14°5'E, 20. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF

131. *Anoectangium aestivum* (HEDW.) MITT. (in herb. Głowacki als *Anoectangium compactum*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, Höchstein ("Hexstein") S Haus im Ennstal, 29. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

132. *Hypnum recurvatum* (LINDB. & H. ARNELL) KINDB. (in herb. Głowacki als *Stereodon dolomiticus*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, S Öblarn, Gumpeneck, 47°23'N/14°0'E, 29. Juli 1908, leg. J. Głowacki, rev. H. Köckinger 2002

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G

133. *Orthothecium rufescens* (BRID.) B, S. & G. — ÖSTERREICH, Kärnten, Karawanken, S Ferlach, am Loiblbach, Tscheppaschlucht (Čepaschlucht), [600–700 m.s.m.], 46°29'N/14°16'E, 30. Juli 1910, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

134. *Didymodon rigidulus* HEDW. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, NW Sarajevo, Kraljevska Sutjeska (Sutjeska monastir, Franziskanerkloster Sutjeska), 500 m.s.m., 44°7'N/18°12'E, 17. August 1904, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. II. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 19–33.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

135. *Pterigynandrum filiforme* HEDW. — ÖSTERREICH, Steiermark, Eisenerzer Alpen, Gößgraben NW Trofaiach, 9. April 1903, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

136. *Cinclidotus aquaticus* (HEDW.) B. & S. — JUGOSLAWIEN, Montenegro, N Podgorica, Manastir morački (Monastir morački), 42°46'N/19°23'E, 18. August 1886, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

137. *Neckera complanata* (HEDW.) HÜB. — KROATIEN, Insel Krk (Veglia), NW Ortschaft Krk, Ponikve (Ponikva), 20 m.s.m., 45°5'N/14°33'E, 14. April 1911, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

138. *Dicranoweisia crispula* (HEDW.) MILDE — ITALIEN, Lombardia, Ortlergruppe, Passo dello Stelvio (Stilfser Joch = Wormser Joch) bei Bormio, 2700 m.s.m., 46°31'N/10°26'E, 26. August 1909, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

139. *Ctenidium molluscum* (HEDW.) MITT. (in herb. Głowacki als *Hypnum molluscum*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Kamniško-Savinjske Alpe, NE Kamniška Bistrica, S Ojstrica, Korošica-Alm, [1800 m.s.m.], 46°21'N/14°38'E, 20. Juli 1898, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

140. *Eucladium verticillatum* (BRID.) B., S. & G. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Rama-Tal bei Jablanica, 230–250 m.s.m., 21. August 1904, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1907: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. III. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 57: 223–244.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

141. *Tortula intermedia* (BRID.) DE NOT. (in herb. Głowacki als *Tortula montana*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), W Slovenske Konjice (Gonobitz), Brinjeva gora zwischen Žreče und Oplotnica, [600 m.s.m.], 46°22'N/15°24'E, 10. Mai 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

142. *Hymenostylium recurvirostrum* (HEDW.) DIX. (in herb. Głowacki als *Hymenostylium curvirostre*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Hochschwab, NE Eisenerz, Spitzboden SW Ebenstein, [1600 m.s.m.], 47°35'N/15°0'E, 15. August 1889, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

143. *Dicranella cerviculata* (HEDW.) SCHIMP. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnien, Kiseljak bei Žepče an der Bosna, 24. Juli 1904, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

144. *Barbula convoluta* HEDW. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], bei Meran [Merano], "Zini-Au", 8. Mai 1884, leg. A. Reyer, det. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

145. *Dicranoweisia crispula* (HEDW.) MILDE — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, NW Hochwildstelle, Neualmscharte, [2350 m.s.m.], 47°20'N/13°49'E, 28. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

146. *Scapania irrigua* (NEES) NESS — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, S Haus im Ennstal, Aufstieg zum Höchstein ("Hexstein") im Seewiegtal, 29. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

147. *Neckera crispa* HEDW. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, nahe Bosnisch Kobaš, Motajica planina, bei Davor, Kamen, 400–500 m.s.m., Granitfelsen, 20. Juli 1904, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1906: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO

148. *Calliergonella cuspidata* (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Hypnum cuspidatum*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Ptujsko polje (Pettauer Feld)

S Ptuj (Pettau), bei Turnišče (Thurnisch) nahe Pobrežje (Pobresch), [220 m.s.m.], 46°24'N/15°52'E, August 1884, leg. [keine Angabe], det. J. Głowacki,

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S

149. *Kiaeria falcata* (HEDW.) I. HAG. (in herb. Głowacki als *Dicranum falcatum* HEDW.) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, SW Trieben, Bösenstein-Gebiet, Gamsgrube ("Gamsloch"), 47°27'N/14°24'E, 30. August 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

150. *Grimmia ovalis* (HEDW.) LINDB. (in herb. Głowacki als *Grimmia commutata*) — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnien, nahe Bosnisch Kobaš, Motajica planina, bei Davor, Kamen, 400–500 m.s.m., Granitfelsen, 20. Juli 1904, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1906: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

151. *Racomitrium sudeticum* (FUNCK) B. & S. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, SE Schladming, NW Hochwildstelle, Neualmscharte, [2350 m.s.m.], 47°20'N/13°49'E, 18. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

152. *Marsupella brevissima* (DUM.) GROLLE (in herb. Głowacki als *Gymnomitrium varians*) — ITALIEN, Lombardia, Ortlergruppe, Passo dello Stelvio (Stilfser Joch = Wormser Joch) bei Bormio, 2500–2600 m.s.m., 46°31'N/10°26'E, 26. August 1909, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

153. *Anomobryum julaceum* (GÄRTN., MEYER & SCHERB.) SCHIMP. **var. *concinnatum*** (SPRUCE) ZETT. (in herb. Głowacki als *Anomobryum concinnatum*) — SLOWENIEN, Gorenjska, Steiner Alpen, Feistritzgraben bei Tržič (Neumarktl), 700 m.s.m., 21. August 1910, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1912: Moosflora der Steiner Alpen. - Carinthia II 102: 13–47, 130–156.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO

154. *Tortula atrovirens* (SM.) LINDB. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], N Meran [Merano], Fahrstraße nach Schenna [Scena], 46°40'N/11°10'E, Urgesteinsboden und Straßenmauern, 29. November 1883, leg. A. Reyer, det. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

155. *Tortula atrovirens* (SM.) LINDB. (in herb. Głowacki als *Barbula atrovirens*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], S Meran [Merano]; vor der Teilungsstelle der Straßen nach Lana und Marling [Marlengo] zurück bis zur Marlingbrücke über die Etsch [Adige], 46°38'N/11°9'E, Weingartenmauern und Felsen, 27. Oktober 1886, leg. & det. A. Reyer, confirm. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

156. *Eucladium verticillatum* (BRID.) B., S. & G. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], S Meran [Merano], Anstieg von Ober-Lana über Völlan [Foiana] nach Tisens [Tesimo], 46°35'N/11°9'E, 2. Oktober 1886, leg. & det. A. Reyer, confirm. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

157. *Eucladium verticillatum* (BRID.) B., S. & G. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], Meran [Merano], an den ersten Bauernhäusern über Obermais, 46°40'N/11°10'E, 19. Oktober 1883, leg. & det. A. Reyer, confirm. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

158. *Dicranella varia* (HEDW.) SCHIMP. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], NW Meran [Merano], W Algund [Lagundo], Etsch-aufwärts von Forst, links von der Straße, 46°40'N/11°6'E, 5. April 1884, leg. A. Reyer, det. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

159. *Campylopus polytrichoides* DE NOT. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], NW Meran [Merano], W Algund [Lagundo], am Plarser-Waal, 46°40'N/11°6'E, Felsen, 3. April 1884, leg. A. Reyer, det. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

160. *Tortella inclinata* (HEDW.) LIMPR. (in herb. Głowacki als *Barbula inclinata*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], bei Meran [Merano], "Zini-Au", 1. Mai 1886, leg. A. Reyer, confirm. J. Głowacki,

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

161. *Tetraplodon urceolatus* (HEDW.) B. & S. — ÖSTERREICH, Osttirol, Hohe Tauern, NE Kals, Glatzberg im obersten Leitertal, 47°2'N/12°43'E, 30. Juli 1905, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

162. *Marsupella sprucei* (LIMPR.) BERNET (in herb. Głowacki als *Marsupella ustulata* var. *neglecta*) — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Stubaier Alpen, nahe St. Martin am Schneeberg, beim Kaindltunnel, 2500 m.s.m., 46°54'N/11°11'E, 21. August 1912, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1915: Ein Beitrag zur Kenntnis der Bryophyten-Flora von Tirol. - Veröffentlichungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum 59: 216–238.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

163. *Scapania nemorea* (L.) GROLLE (in herb. Głowacki als *Scapania nemorosa*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge), W Maribor (Marburg an der Drau), Lobnica (Lobnitzgraben) S Ruše (Maria Rast), [500–800 m.s.m.], 46°31'N/15°31'E, 17. September 1910, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

164. *Warnstorfia exannulata* (B., S. & G.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Drepanocladus purpurascens* var. *Rotae*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, Höchstein ("Hexstein") S Haus im Ennstal, 47°20'N/13°47'E, 29. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

165. *Physcomitrium eurystomum* SENDT. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), S Maribor (Marburg an der Drau), Stražun, [250 m.s.m.], 46°32'N/15°40'E, 11. September 1910, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO

166. *Didymodon tophaceus* (BRID.) LISA — KROATIEN, Insel Rab (Arbe), Supetarska Draga, "Molin" bei Sv. Petar (St. Pietro), 10 m.s.m., 44°47'N/14°43'E, 10. August 1906, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

167. *Pseudoleskea incurvata* (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Pseudoleskea atrovirens*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Kamniško-Savinjske Alpe, NE Kamniška Bistrica, S Ojstrica, Korošica-Alm, [1800 m.s.m.], 46°21'N/14°38'E, 20. Juli 1898, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

168. *Moerckia blyttii* (MOERCH) BROCKM. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, W Donnersbachwald, Vordere Mörsbachalm ("Mörsbachseben"), [1300 m.s.m.], 47°22'N/14°5'E, 20. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

169. *Scapania nemorea* (L.) GROLLE (in herb. Głowacki als *Scapania nemorosa*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), Feistritzgraben bei Bistrica ob Dravi (Feistritz an der Kärntnerbahn, Feistritz bei Lembach), [300–600 m.s.m.], 28. Mai 1911, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

170. *Frullania tamarisci* (L.) DUM. — ÖSTERREICH, Kärnten, Lavanttal, Koralpe, Kaltenwinkel ("Kalter Winkel") NE Steinberg-Oberhaus E St. Paul im Lavanttal, 46°45'N/14°57'E, 21. Oktober 1906, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

171. *Amphidium mougeotii* (B. & S.) SCHIMP. — BOSNIEN-HERZEGOWINA, Bosnisches Erzgebirge, Vranica planina, Fuß des Krstac, im hintersten Razvaletal, 1800 m.s.m., 2. August 1904, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1906: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

172. *Schistostega pennata* (HEDW.) WEB. & MOHR (in herb. Głowacki als *Schistostega osmundacea*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Koralpe, Laßnitzklause bei Deutschlandsberg, [400 m.s.m.], 46°48'N/15°12'E, 25. Juni 1912, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

173. *Paraleucobryum longifolium* (HEDW.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum longifolium*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Koralpe, Laßnitzklause bei Deutschlandsberg, Herkulessteine, [400 m.s.m.], 46°48'N/15°12'E, 25. Juni 1912, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

174. *Dicranella rufescens* (DIX.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Graz, "Ulrichsbrunn" bei Andritz, 10. April 1913, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

175. *Eucladium commutatum* GŁOWACKI — JUGOSLAWIEN, Montenegro, N Podgorica, Manastir morački (Monastir morački), 42°46'N/19°23'E, 18. August 1896, leg. J. Głowacki

Anm.: *Eucladium commutatum* wurde (als *E. angustifolium*) 1906 aus Bosnien-Herzegowina beschrieben (GŁOWACKI J. 1906: Bryologische Beiträge aus dem Okkupationsgebiete. I. - Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien 56: 186–207).

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S

176. *Racomitrium fasciculare* (HEDW.) BRID. — ÖSTERREICH, Steiermark, Steirisches Randgebirge, Gleinalpe, SW Leoben, Gebiet der Hochalpe, N Polstersattel, Kohlrießgraben, 47°17'N/15°7'E, 26. Mai [ohne Jahr], leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

177. *Ptilium crista-castrensis* (HEDW.) DE NOT. (in herb. Głowacki als *Hypnum crista castrensis*) — ÖSTERREICH, Kärnten, Klagenfurter Becken, bei Schloß Hirschenau SW Griffen, 600 m.s.m., 46°41'N/14°42'E, 23. Juli 1909, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1910: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Kärnten. - Carinthia II 100: 147–163.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

178. *Dicranum tauricum* SAP. (in herb. Głowacki als *Dicranum strictum*) — ÖSTERREICH, Kärnten, Klagenfurter Becken, bei Schloß Hirschenau SW Griffen, 600 m.s.m., 46°41'N/14°42'E, auf Baumstrünken, 12. August 1909, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1910: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Kärnten. - Carinthia II 100: 147–163.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

179. *Paraleucobryum sauteri* (B., S. & G.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum Sauteri*) — ITALIEN, Friuli - Venezia Giulia (Friaul-Julisch-Venetien), Julische Alpen, "Kleinaibl" bei Cave di Predil (Raibl), 20. August 1907, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G

180. *Tortula intermedia* (BRID.) DE NOT. (in herb. Głowacki als *Tortula montana*) — JUGOSLAWIEN, Montenegro, N Podgorica, Manastir moračka (Monastir morački), 42°46'N/19°23'E, 18. August 1896, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

181. *Paraleucobryum sauteri* (B., S. & G.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum Sauteri falcatum*) — SLOWENIEN, Notranjska, "Nova Kračina" auf der NE-Seite des Snežnik (Schneeberg) bei Lož (Laas), 1500 m.s.m., 12. Juli 1910, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

182. *Heterocladium heteropterum* B., S. & G. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), N Celje (Cilli), nahe Weitenstein (Vitanje), Hudinja(Hudina)-Graben, 5. September 1901, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

183. *Tortella inclinata* (HEDW.) LIMPR. — ITALIEN, Trentino - Alto Adige, Südtirol, Etschtal [Valle Adige], Meran [Merano], am Ufer des Passerbaches, 46°40'N/11°9'E, 14. April 1885, leg. A. Reyer, det. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO

184. *Mielichhoferia elongata* (HOPPE & HORNSCH. ex HOOK.) HORNSCH. (in herb. Głowacki als *Mielichhoferia nitida* [FUNCK]) — ÖSTERREICH, Steiermark, Eisenerzer Alpen, S-Abdachung des Zeiritzkampel, Graben des Teichenbaches ("Höllgraben" bei Kalwang), auf zersetztem Graphitschiefer, 25. August 1891, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1893: Systematische Übersicht der Laubmoose des Leobner Bezirkes. - Jahresbericht des Landes-Obergymnasium Leoben. 1–34.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G

185. *Eucladium angustifolium* GŁOWACKI — KROATIEN, Insel Rab (Arbe), Supetarska Draga, Molin bei Sv. Petar (St. Pietro), 10 m.s.m., 44°47'N/14°43'E, 10. August 1906, leg. J. Głowacki

Anm. 1: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151 (als *E. commutatum*).
Anm. 2: Głowacki stellt *Eucladium angustifolium* GŁOWACKI synonym mit *E. commutatum* (GŁOWACKI J. 1909: Ein Beitrag zur Moosflora von Bosnien. - Österreichische botanische Zeitschrift 59: 51–53). Die vorliegenden Proben waren vom Autor im Herbar noch mit *E. angustifolium* bezeichnet.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

186. *Dicranum elongatum* SCHLEICH. ex. SCHWAEGR. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Seckauer Alpen, W Mautern, Hammerkogel bei Liesingau, 47°24'N/14°46'E, 23. August 1892, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

187. *Dicranum bergeri* BLAND ex HOPPE (in herb. Głowacki als *Dicranum Mühlenbeckii*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), Velika Kopa (Velika Kapa), [1500 m.s.m.], 46°30'N/15°12'E, 14. September 1906, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

188. *Desmatodon latifolius* (HEDW.) BRID. **var. *muticus*** BRID. — ÖSTERREICH, Kärnten, Hohe Tauern, Kreuzeck-Gruppe, NE Oberdrauburg, Hochkreuz, 2400–2700 m.s.m., 46°48'N/13°4'E, 2. September 1905, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1908: Beitrag zur Kenntnis der Laubmoosflora von Kärnten. - Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten 28: 165–186.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

189. *Scorpiurium circinatum* (BRID.) FLEISCH. & LOESKE (in herb. Głowacki als *Eurhynchium circinatum*) — KROATIEN, Insel Rab (Arbe), am Eingang zur "Höhle Jezero", 15–70 m.s.m., 8. August 1906, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

190. *Dicranum montanum* HEDW. — ÖSTERREICH, Kärnten, Klagenfurter Becken, bei Schloß Hirschenau SW Griffen, 600 m.s.m., 46°41'N/14°42'E, 7. August 1909, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1910: Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Kärnten. - Carinthia II 100: 147–163.
Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC

191. *Sphagnum quinquefarium* (LINDB.) WARNST. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), bei Bočna E Gornji Grad (Oberburg), 46°17'N/14°51'E, 16. August 1898, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

192. *Polytrichum sexangulare* BRID. — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Wölzer Tauern, W Donnersbachwald, Vordere Mörsbachalm ("Mörsbachseben"), [1300 m.s.m.], 47°22'N/15°5'E, 20. August 1908, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

193. *Pseudoleskea saviana* (DE NOT.) LATZ. (in herb. Głowacki als *Pseudoleskea illyrica*) — SLOWENIEN, Notranjska, Snežnik (Schneeberg) bei Lož (Laas), 12. Juli 1910, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI

194. *Climacium dendroides* (HEDW.) WEB. & MOHR — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Medlog W Celje (Cilli), [240 m.s.m.], 46°14'N/15°14'E, 30. April 1898, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

195. *Atrichum angustatum* (BRID.) B. & S. (in herb. Głowacki als *Catharinea angustata*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), NW Celje (Cilli), bei Žovnek (Sannegg) S Braslovče (Fraslau), [300 m.s.m.], 46°17'N/15°1'E, 13. Juni 1909, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

196. *Paraleucobryum sauteri* (B., S. & G.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Dicranum Sauteri*) — ITALIEN, Friuli - Venezia Giulia (Friaul-Julisch-Venetien), Julische Alpen, Sedlo Prašnik (Prašnik Sattel) NW Cave de Predil (Raibl, Rabelj), [1500 m.s.m.], 46°27'N/13°31'E, 29. August 1907, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

197. *Bryoerythrophyllum recurvirostrum* (HEDW.) CHEN (in herb. Głowacki als *Didymodon rubellus*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, SW Schladming, Kalkspitze, 1. September 1894, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE, STU, GOET

198. *Amphidium mougeotii* (B. & S.) SCHIMP. — ÖSTERREICH, Steiermark, Neumarkter Sattel, 'In der Klamm' S Neumarkt in Steiermark, [800 m.s.m.], 47°2'N/14°25'E, 15. September 1893, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG

199. *Cinclidotus aquaticus* (HEDW.) B. & S. — KROATIEN, N Rijeka, Izvir Rječine (an der Quelle der Rečina) SE Klana, 300 m.s.m., 45°25'N/14°25'E, 5. August 1906, leg. J. Głowacki

Anm.: Beleg zu GŁOWACKI J. 1913: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora der Karstländer. - Carniola n.s. 4: 114–151.

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

200. *Aulacomnium palustre* (HEDW.) SCHWAEGR. — SLOWENIEN, Gorenjska, Julische Alpen, W Bled, Hochmoor "Zamlako" auf der Pokljuka (Pokluka) bei Koprivnik na Bohinju (Kopravnik), [1200 m.s.m.], 46°20'N/13°59'E, 22. Juli 1907, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB

201. *Drepanocladus cossonii* (SCHIMP.) LOESKE (in herb. Głowacki als *Hypnum intermedium*) — ITALIEN, Friuli - Venezia Giulia (Friaul-Julisch-Venetien), E Tarvisio (Tarvis), "Stückl" bei Fusine Laghi (Pri Jalnu, Bela Pec, Weißenfels in Krain), 46°29'N/13°41'E, 7. September 1907, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM

202. *Dichodontium pellucidum* (HEDW.) SCHIMP. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), Steirisches Randgebirge, Pohorje (Bachergebirge) W Maribor (Marburg an der Drau), Lobnica (Lobnitzgraben) S Ruše (Maria Rast), [500–800 m.s.m.], 46°31'N/15°31'E, 17. September 1910, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF

203. *Riccia fluitans* L. — ÖSTERREICH, Steiermark, Leibnitzer Feld, E Leibnitz, zwischen Gabersdorf und Labuttendorf, Karwald, 300 m.s.m., 46°47'N/15°37'E, 19. Mai 1913, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G

204. *Grimmia torquata* HORNSCH. ex GREV. (in herb. Głowacki als *Ulota curvifolia*) — ÖSTERREICH, Steiermark, Niedere Tauern, Schladminger Tauern, Höchstein ("Hexstein") S Haus im Ennstal, 47°20'N/13°47'E, 29. August 1908, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Anm. 1: Beleg zu GŁOWACKI J. 1914: Ein Beitrag zur Kenntnis der Moosflora von Steiermark. - Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark 50: 179–183.
Anm. 2: Die entsprechende, ursprünglich ebenfalls unter *Ulota curvifolia* aufbewahrte Probe dieser Aufsammlung in GJO wurde von H. Köckinger revidiert (vgl. GRIMS F. 1999: Die Laubmoose Österreichs. Catalogus Florae Austriae, II. Teil, Bryophyten (Moose), Heft 1, Musci (Laubmoose). - Biosystematics and Ecology Series 15: 239).

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, W, BUF, PE

205. *Thuidium tamariscinum* (HEDW.) B., S. & G. — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), "Teufelsgraben" bei Celje (Cilli), 27. März 1897, leg. J. Głowacki

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM

Erratum (20. Dezember 2002)

SUANJAK M. 2002: **Dupla Graecensia Bryophytorum** (2002). Moose aus dem Nachlass von Julius GŁOWACKI. - Fritschiana 35: 17–49. - ISSN 1024-0306.

In der Verteilerzeile ("Dupla in .... ") wurde bei den folgenden Nummern irrtümlich zweimal das Herbar S (Naturhistoriska Riksmuseet, Stockholm, Schweden) genannt. Auf den Etiketten wurde der Fehler bereits korrigiert und der kleinere Satz an das Herbar W (Naturhistorisches Museum, Wien, Österreich) geschickt.

In the distributor line ("Dupla in .... ") of the following numbers Herbarium S (Naturhistoriska Riksmuseet, Stockholm, Sweden) was erroneously named two times. The mistake was already corrected on the labels and the smaller set was sent to Herbarium W (Naturhistorisches Museum, Vienna, Austria).

3. *Frullania tamarisci*

Beispiel für korrigierte Verteilerzeile:

Example for corrected distributor line:

Dupla in GZU, LJM, H, SARA, TSB, CBG, ZAHO, LI, UBC, KRAM, S, TRTC, DUIS, G, CANM, MO, BM, **W**, BUF, PE, STU

9. *Leptodon smithii*
13. *Paraleucobryum longifolium*
16. *Anomodon rostratus*
19. *Paraleucobryum longifolium*
20. *Cinclidotus aquaticus*
23. *Tortula inermis*
24. *Campylopus polytrichoides*
25. *Palustriella decipiens*
29. *Marsupella brevissima*
34. *Dicranum flagellare*
36. *Anoectangium aestivum*
53. *Ctenidium molluscum*
77. *Paraleucobryum enerve*
80. *Bryoerythrophyllum recurvirostrum*
89. *Oligotrichum hercynicum*
93. *Grimmia affinis*
95. *Rhynchostegium riparioides*
96. *Polytrichum alpinum*
130. *Dicranella cerviculata*
131. *Anoectangium aestivum*
136. *Cinclidotus aquaticus*
144. *Barbula convoluta*
161. *Tetraplodon urceolatus*
162. *Marsupella sprucei*
163. *Scapania nemorea*
166. *Didymodon tophaceus*
167. *Pseudoleskea incurvata*
168. *Moerckia blyttii*
169. *Scapania nemorea*
170. *Frullania tamarisci*
171. *Amphidium mougeotii*
172. *Schistostega pennata*
173. *Paraleucobryum longifolium*
186. *Dicranum elongatum*.
187. *Dicranum bergeri*
197. *Bryoerythrophyllum recurvirostrum*
202. *Dichodontium pellucidum*
204. *Grimmia torquata*

Scheda emendata (20. Dezember 2002)

101. *Hymenostylium recurvirostrum* (HEDW.) DIX. (in herb. Głowacki als *Didymodon tophaceus*) — SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), SW Maribor, nahe Slovenska Bistrica (Windisch-Feistritz), "Völla-Graben", 1. November 1901, leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

SUANJAK M. 2002: **Dupla Graecensia Bryophytorum** (2002). - Fritschiana 35: 17–49.
Verteilt vom Institut für Botanik der Karl-Franzens-Universität Graz (GZU)

---

101. *Hymenostylium recurvirostrum* (HEDW.) DIX.

(in herb. Głowacki als *Didymodon tophaceus*)

SLOWENIEN, Štajerska (Steiermark), SW Maribor, nahe Slovenska Bistrica (Windisch-Feistritz), "Völla-Graben".

1. November 1901 leg. J. Głowacki, rev. M. Suanjak 2002

Dupla in GZU, LJM, H, SARA

Anm.: Besten Dank an Herrn Juan A. Jiménez Fernández (Murcia, 2002), der auf diese Fehlbestimmung hingewiesen hat.